



Gleichlautende Schreiben an:

BM Scholz
BM Seehofer
BM Maas
BM Spahn
BM Kramp-Karrenbauer
BM Braun

Zur Info: BM Scheuer

Berlin, 8. April 2020

Erhaltung der Arbeitnehmerfreizügigkeit für die deutsche Bauwirtschaft

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

in der aktuellen Corona-Krise ist die deutsche Bauwirtschaft eine Stütze unserer Volkswirtschaft, die alle erdenklichen Anstrengungen und Maßnahmen unternimmt, den Baubetrieb in diesen schwierigen Tagen aufrechtzuerhalten.

Allerdings möchten wir Sie darauf hinweisen, dass vielen unserer Mitgliedsfirmen eine Fortsetzung ihrer Bautätigkeit nach Ostern ohne ihre Mitarbeiter und Partnerfirmen aus den europäischen Nachbarländern nicht möglich sein wird. Daher bleibt die grenzüberschreitende Mobilität von Baufirmen und Bauarbeitern innerhalb der Europäischen Union eine wichtige Voraussetzung für die Aufrechterhaltung vieler Baustellen in Deutschland.

Vor diesem Hintergrund begrüßt die Bauwirtschaft die von der EU-Kommission am 30.03.2020 veröffentlichten Richtlinien zur Ausübung der Arbeitnehmerfreizügigkeit der Arbeitskräfte während des Covid-19-Ausbruchs. Darin empfiehlt die EU-Kommission den Mitgliedstaaten, einen ungehinderten grenzüberschreitenden Zugang von Arbeitnehmern zu ihrem Arbeitsplatz zu gestatten, vor allem, **wenn die Beschäftigung in dem betreffenden Sektor im Aufnahmemitgliedstaat weiterhin erlaubt ist.**

In Deutschland haben wir uns nach intensiven Beratungen zwischen der Politik und den Sozialpartnern darauf verständigt, den Baubetrieb auf Baustellen, auf denen eine Minimierung des Infektionsrisikos möglich ist, fortzusetzen. Selbstverständlich steht dabei die Gesundheit aller Beschäftigten an oberster Stelle. Wir haben uns dazu in einem gemeinsamen Appell mit unseren Tarifvertragspartnern öffentlich bekannt und wir unterstützen zudem die von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft veröffentlichten bundesweiten Hinweise zum Schutz vor Infektionen auf Baustellen. Diese haben wir bereits in unterschiedliche Sprachen übersetzen lassen.

Vor diesem Hintergrund wenden wir uns heute mit der dringenden Bitte an Sie, die deutsche Bauwirtschaft durch eine flexible, pragmatische und sachgerechte Einreisepolitik ohne zweiwöchige Quarantäne zu unterstützen.

Gemäß dem Beschluss des „Corona-Kabinetts“ vom 06.04.2020 schlägt die Bundesregierung den Ländern ein abgestimmtes Vorgehen bei Einreisen nach Deutschland vor, demzufolge für Personen, die täglich oder für wenige Tage notwendig und unaufschiebbar beruflich veranlasst nach Deutschland ein- oder aus Deutschland ausreisen und keine Krankheitssymptome aufweisen, keine Quarantäne angeordnet wird. Ferner können Personen zum Zweck einer mindestens mehrwöchigen Arbeitsaufnahme unter der Bedingung nach Deutschland einreisen, dass sie entweder über einen Nachweis verfügen, dass die Durchführung einer zweiwöchigen Quarantäne sichergestellt ist oder gleichwertige betriebliche Hygienemaßnahmen und Vorkehrungen zur Kontaktvermeidung ergriffen werden.

Sehr geehrter Herr Minister, wir dürfen Ihnen versichern, dass alle unsere Mitgliedsfirmen ihren Teil dazu beizutragen werden, die Gefahr des Entstehens neuer Infektionsketten durch die Einreise ausländischer Arbeitskräfte zu verhindern, so dass die vom Corona Kabinett getroffene Regelung für Saisonarbeitskräfte auch auf die Arbeitskräfte aus EU-Nachbarländern (ca. 40.000 insgesamt) in der Bauwirtschaft angewendet werden kann. Sie können sicher sein, dass die von unseren Baufirmen getroffenen Hygienemaßnahmen und Vorkehrungen zur Kontaktvermeidung aller höchsten Standard haben. Daher wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn für die deutsche Bauwirtschaft schnellst möglich eine der Saisonarbeiterregelung vergleichbare Lösung in Kraft gesetzt wird. Nur so können wir nach Ostern kurzfristige Baustellenstopps verhindern.

Gerne stehen wir für ein Gespräch bereit, um gemeinsam einen für alle Beteiligten akzeptablen Lösungsweg zu finden.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Babel
Hauptgeschäftsführer
Hauptverband der
Deutschen Bauindustrie e.V.



Michael Gilka
Hauptgeschäftsführer
Bundesvereinigung
Mittelständischer Bauunternehmen e.V.